



ÜBUNGSTEST 1

DEUTSCH PFLEGE

Prüfungsvorbereitung

B1·B2








Inhalt

Testformat	5
Hören	6
Lesen	10
Sprachbausteine	18
Schreiben	20
Sprechen	22

Information

Antwortbogen S30	29
Bewertungskriterien „Schreiben“	35
Bewertungskriterien „Sprechen“	37
Punkte und Teilergebnisse	39
Zertifikat B1 oder Zertifikat B2?	41
Wie läuft die Prüfung <i>telc Deutsch B1·B2 Pflege</i> ab?	42
Hörtexte	47
Lösungsschlüssel	50
Bewertungsbogen M10	52

Testformat

	Subtest	Ziel	Aufgabentyp	Zeit
Schriftliche Prüfung	 Hören			
	Teil 1	Telefonansagen verstehen	4 Multiple-Choice-Aufgaben	25 Min.
	Teil 2	Alltägliche Gespräche verstehen (Arztvisite, Übergabe, Patienten- u. Angehörigen-gespräch u.a.)	5 Richtig/Falsch- und 5 Multiple-Choice-Aufgaben	
	Teil 3	Teambesprechung verstehen	6 Multiple-Choice-Aufgaben	
	Teil 4	Unterschiedliche Meinungen zu einem Thema verstehen	3 Zuordnungsaufgaben	
	 Lesen			
	Teil 1	E-Mails global verstehen	4 Zuordnungsaufgaben	60 Min.
	Teil 2	Pflegeplanung verstehen	5 Zuordnungsaufgaben	
	Teil 3	Unterschiedliche Arten von Lesetexten (z. B. Beipackzettel, Rundschreiben, Rechtsvorschriften) verstehen	6 Multiple-Choice-Aufgaben	
	Teil 4	Halbformelle Informationstexte verstehen	3 Richtig/Falsch-Aufgaben	
 Sprachbausteine				
Teil 1	Zusammenhänge in Berichten verstehen	8 Zuordnungsaufgaben		
Teil 2	Fachlexik in Berichten anwenden	10 Multiple-Choice-Aufgaben		
 Schreiben				
		Aufnahmebericht oder Biographiebericht formulieren	1 Schreibaufgabe aus zwei angebotenen Aufgaben auswählen	30 Min.
Mündliche Prüfung	 Sprechen			
	Vorbereitung			20 Min.
	Teil 1A	Über Erfahrungen und Meinungen sprechen	Aufgabenblatt mit Abbildungen	ca. 16 Min.
	Teil 1B	Anschlussfragen beantworten	Prüferfragen	
	Teil 2A	Kurzvortrag	Einen Kurzvortrag aus zwei angebotenen Aufgaben auswählen, Aufgabenblatt mit Stichworten und Abbildungen	
	Teil 2B	Anschlussfragen beantworten	Prüferfragen	
Teil 3	Diskussion	Aufgabenblatt mit Musteraussagen zu einem kontroversen Thema		

Hören, Teil 1

Sie hören vier Ansagen. Zu jeder Ansage gibt es eine Aufgabe.

Welche Lösung (a, b oder c) passt am besten? Sie hören jede Ansage einmal.

Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 1–4 auf dem Antwortbogen.

Beispiel

Pfleger Tom soll

- a** Herrn Hartmann zeigen, wie er seine Wunde selbst versorgen kann.
- b** Herrn Hartmann zum Hausarzt begleiten.
- c** wenn nötig für Herrn Hartmann einen Ambulanztermin vereinbaren.



1 Auf der Station soll Herr Schreiber

- a** Essen bekommen.
- b** zum EKG und Röntgen.
- c** zunächst zur Blutabnahme und dann eine Infusion bekommen.

2 Die Kollegin

- a** hat eine kranke Tochter.
- b** ist heute krank und muss zum Arzt.
- c** kann auch am Samstag nicht arbeiten.

3 Die Station hat für Frau Kranz

- a** einen Termin bei Frau Lanz ausgemacht.
- b** keine Diät bestellt.
- c** nicht die richtige Kost bestellt.

4 Die Anruferin weiß nicht,

- a** mit welcher Station sie spricht.
- b** wann ihre Mutter ins Krankenhaus gekommen ist.
- c** warum ihre Mutter ins Krankenhaus musste.

								1	0	3	6	
--	--	--	--	--	--	--	--	---	---	---	---	--

DEUTSCH B1·B2 PFLEGE

Familiennamen · Surname · Apellido · Nom · Cognome · Soyadı · Фамилия													
Vorname · First Name · Nombre · Prénom · Nome · Adı · Имя													
				▶ Beispiel: 23. April 1989		▶		1989		.04		.23	
Geburtsdatum · Date of Birth · Fecha de nacimiento · Date de naissance · Data di nascita · Doğum tarihi · Дата рождения													
Geburtsort · Place of Birth · Lugar de nacimiento · Lieu de naissance · Luogo di nascita · Doğum yeri · Место рождения													
		▶											
Muttersprache · First Language · Lengua materna · Langue maternelle · Madrelingua · Anadili · Родной язык													
<input type="checkbox"/> männlich · male · masculino · masculin · maschile · erkek · мужской <input type="checkbox"/> weiblich · female · femenino · féminin · femminile · kadın · женский													
Geschlecht · Sex · Sexo · Sexe · Sesso · Cinsiyeti · Пол													
Prüfungszentrum · Examination Centre · Centro examinador · Centre d'examen · Centro d'esame · Sinav merkezi · Экзаменационное учреждение													
				▶ Beispiel: 17. Juli 2013		▶		2013		.07		.17	
Prüfungsdatum · Date of Examination · Fecha del examen · Date d'examen · Data dell'esame · Sinav tarihi · Дата экзамена													
Testversion · Test Version · Versión del examen · Version d'examen · Versione d'esame · Sinav sürümü · Тестовая версия													

- 001 – Deutsch
- 002 – English
- 003 – Français
- 004 – Español
- 005 – Italiano
- 006 – Português
- 007 – Magyar
- 008 – Polski
- 009 – Русский язык
- 010 – Český jazyk
- 011 – Türkçe
- 012 – عربي
- 013 – 汉语
- 000 – andere/other

										1	0	3	6	
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	---	---	---	--

Schriftliche Prüfung



1 Hören

Teil 1

1 a b c **1**

2 a b c **2**

3 a b c **3**

4 a b c **4**

Teil 2

5 richtig falsch **5**

6 a b c **6**

7 richtig falsch **7**

8 a b c **8**

9 richtig falsch **9**

10 a b c **10**

11 richtig falsch **11**

12 a b c **12**

13 richtig falsch **13**

14 a b c **14**

Teil 3

15 a b c **15**

16 a b c **16**

17 a b c **17**

18 a b c **18**

19 a b c **19**

20 a b c **20**

Teil 4

21 a b c d e f **21**

22 a b c d e f **22**

23 a b c d e f **23**

Bitte trennen Sie nach „Hören“ dieses Blatt ab und geben Sie es der Prüfungsaufsicht.

Bewertungskriterien „Schreiben“

Im Subtest „Schreiben“ wird die Schreibleistung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach vier Kriterien beurteilt. Die Aufgabenbewältigung bezieht sich auf den Inhalt des Textes, während sich die Kommunikative Gestaltung, die Korrektheit und der Wortschatz auf die vom Teilnehmer oder der Teilnehmerin verwendete Sprache beziehen. Diese Kriterien basieren auf den Erwartungen, die auf der entsprechenden Stufe des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen* an die Lernenden gestellt werden.

Inhaltliche Angemessenheit

I Aufgabenbewältigung

Sprachliche Angemessenheit

II Kommunikative Gestaltung

III Korrektheit

IV Wortschatz

Inhaltliche Angemessenheit

Im Subtest „Schreiben“ werden Informationen gegeben, die stichwortartig in Tabellen bzw. Fragebogen enthalten sind. Darüber soll der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin einen Aufnahmebericht oder einen Biographiebericht schreiben.

Eine Information gilt als angemessen behandelt, wenn sie zweifelsfrei und mit gängigen fachsprachlichen Formulierungen wiedergegeben wurde. Auch für eine Bewertung mit B1 müssen die Informationen ohne Interpretation und Missverständnisse verständlich sein. Die sprachliche Realisierung darf aber weniger fachsprachlich erfolgen.

Die Noten werden anschließend entsprechend der folgenden Tabelle vergeben:

	B2		B1		A2	unter A2
	5 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
I Aufgabenbewältigung	Alle Informationen sind gut verständlich wiedergegeben.	Bis auf eine sind alle Informationen gut verständlich wiedergegeben.	Bis auf zwei oder drei sind alle Informationen verständlich wiedergegeben.	Bis auf vier oder fünf sind alle Informationen noch eindeutig verständlich wiedergegeben.	Sechs oder mehr Informationen sind unvollständig und/oder schwer verständlich und/oder inhaltlich falsch wiedergegeben.	Mehr als die Hälfte der Informationen sind unvollständig und/oder schwer verständlich und/oder falsch wiedergegeben.

* Hat der Text keine Verbindung mit dem Schreibanlass, so müssen die Kriterien II, III und IV ebenfalls mit „0“ bewertet werden. Wenn für den Inhalt nur 0 Punkte vergeben werden, wird die gesamte Schreibleistung mit 0 Punkten bewertet.

Prüfungsvorbereitung

ÜBUNGSTEST 1

DEUTSCH B1·B2 PFLEGE

Standardisiert, objektiv in der Bewertung, transparent in den Anforderungen – das sind die unverwechselbaren Qualitätsmerkmale der Prüfungen zu den telc Sprachenzertifikaten. Klar verständliche Aufgabenstellungen, ein festes Anforderungsprofil und allgemein verbindliche Bewertungsrichtlinien sichern diesen hohen Anspruch in allen telc Sprachprüfungen. Dieser Übungstest dient der wirklichkeitsgetreuen Simulation der Prüfung *telc Deutsch B1·B2 Pflege* unter inhaltlichen und organisatorischen Gesichtspunkten, zur Vorbereitung von Prüfungsteilnehmern und Prüfungsteilnehmerinnen, zum Üben, zur Qualifizierung von Prüfern und Prüferinnen, zur allgemeinen Information.